

Sonntag, 14.02.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

### UNIVERSITÄT IM CAFÉ:

#### PROF. DR. OTTMAR ETTÉ (POTSDAM)

"Leben aus der Bewegung. Alexander von Humboldt und die Globalisierung"

Alexander von Humboldt (1769 - 1859) darf ohne jeden Zweifel als einer der großen Vordenker der Globalisierung verstanden werden - ebenso mit Blick auf ihre Chancen und Herausforderungen wie auf Ihre Grenzen und Gefahren.

Sein Leben zwischen zwei Jahrhunderten, zwischen zwei Kontinenten, zwischen zwei Sprachen sowie zwei (auch wissenschaftlichen) Kulturen bildet die Grundlage für die ungeheure Aktualität des von ihm entworfenen Weltbewußtseins. Es verdeutlicht uns, daß wir Europa nur in einem weltumspannenden Maßstab zu begreifen vermögen.

Wie aber können wir Alexander von Humboldt ins 21. Jahrhundert übersetzen? Was sind die historischen Grundlagen und die Herausforderungen seines Denkens aus der Bewegung für uns heute? Wie lassen sich die Konturen der Humboldtschen Lebenswissenschaft begreifen und für ein umfassendes Verständnis der aktuellen Globalisierung fruchtbar machen? Der Vortrag lädt ein zur Reise durch ein faszinierendes Wissen und den Entwurf des unvollendeten Projekts einer anderen Moderne.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Sonntag, 21.02.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

### PETER KURZEK

*"Oktober und wer wir selbst sind"*

"Oktober und wer wir selbst sind", das neue Buch der großen autobiographisch-poetischen Chronik von Peter Kurzeck, geht zurück in das Jahr 1983. Es ist für den Erzähler die Zeit vor der Trennung, vor der »neuen Zeitrechnung«, die 1984 beginnt.

»Über das Autobiographische hinaus entsteht eine faszinierende Zeitgeschichte.«  
Norbert Wehr, WDR

»Eine Welt ohne Kurzeck ist, nachdem man ihn kennt, nicht mehr denkbar. Die Welt bekommt seinen Ton.«  
Andreas Maier

Peter Kurzeck ist 1943 in Böhmen geboren und als Flüchtlingskind in Staufenberg im Kreis Gießen aufgewachsen, lebte seit 1970 lange Jahre in Frankfurt am Main. Heute lebt er in Uzès, Südfrankreich, und in Frankfurt am Main. Verschiedene Literaturpreise und Stipendien: Alfred-Döblin-Preis 1991, Großer Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste 1999, Hans-Erich-Nossack-Preis 2000, Stadtschreiber von Bergen 2000/2001. 2008 erhielt Peter Kurzeck den Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis.

Eintritt: € 10 / Mitglieder, Studenten € 8

Sonntag, 28.02.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

### RICHARD WAGNER

*"Miss Bukarest" & "Das reiche Mädchen"*

#### *"Miss Bukarest"*

Ein meisterlicher Roman über die rumänische Vergangenheit und die deutsche Gegenwart, erzählt von drei Protagonisten, die die verschiedensten Motive verfolgen: politische, poetische und kriminalistische. Der Tod einer faszinierenden und standhaften Frau ruft ihren ehemaligen Liebhaber als Detektiv auf den Plan.

#### *"Das reiche Mädchen"*

Schon in der Schule litt Sybille Sundermann darunter, dass sich ihre Familie in der Nazizeit bereichert hat. Als junge Frau versucht sie, etwas von der Schuld abzutragen, von der niemand redet. Engagiert kämpft sie für die Rechte der Roma und Sinti. Bille degradiert ihren Mann zum wissenschaftlichen Objekt, an dem sie ihr eigenes Schuldtrauma abzuarbeiten versucht. Die Beziehung wird zur Machtfrage, die Liebe schlägt um in Hass, in grausame Gewalt.

Richard Wagner, 1952 im rumänischen Banat geboren, studierte Germanistik an der Universität Temeswar und wirkte als Deutschlehrer in Hunedoara. Als Berichterstatter war er für die "Karpatenrundschau" tätig, aktiv am literarischen Leben der Stadt beteiligt und Mitglied des Temeswarer Literaturkreises.

Eintritt: € 8 / Mitglieder und Studenten € 6

Sonntag, 07.03.2010, 11:00 Uhr, Café Vetter

## Ole Haldrup

Limericks

Manche Limericks find ich zum Weinen,  
weil sie Sitte und Anstand verneinen.  
Die sind sowas von schmutzig  
und frivol und nichtsnutzig.  
– Ich kenne da zufällig einen....

Unter dem Stichwort "Limericks" finden wir im neuen Brockhaus einen Fünfzeiler von Ole Haldrup abgedruckt. Ist das ein Beweis für Qualität? "Ich bin mir da noch nicht ganz sicher", meint Ole Haldrup, "dazu müsste ich den ganzen Brockhaus erst einmal gelesen haben." Inzwischen hat sich in Marburg längst herumgesprochen, dass sich hinter dem dänischen Autorennamen Ole Haldrup der renommierte, inzwischen emeritierte Dermatologe Prof. Dr. Rolf Happle verbirgt.

Für einen swingenden Morgen im Café sorgen die Hohlblocks.

Eintritt: € 10 / Mitglieder, Studenten € 8

## TERMINVORSCHAU

Sonntag, 14.03. Dr. Prinz Asfa Wossen Asserate  
Afrika wohin?

Sonntag, 21.03. Marion Tauschwitz  
Matinee über Hilde Domin

Sonntag, 28.03. Dietmar Klenner

Sonntag, 18.04. Rilke Matinee mit Anne Berg

## KONTAKT

### Neue Literarische Gesellschaft e.V.

Aulgasse 4, 35037 Marburg

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Fr 15:00-17:00 Uhr

**Telefon:** 0 6421/20 41 78

**Telefax:** 0 6421/64 822

**E-Mail:** nlg\_vorstand@yahoo.de

**Mitgliederkonto:** Volksbank Mittelhessen

BLZ: 513 900 00 Konto-Nr.: 16 59 69 06

www.literatur-um-11.de

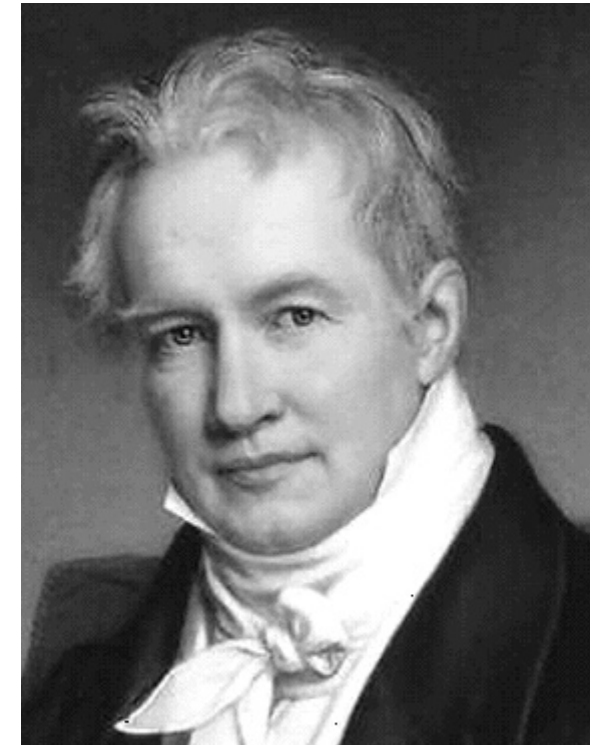
**GeWoBau**  
M A R B U R G



## LITERATUR UM 11

### VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,  
35037 MARBURG



### UNIVERSITÄT IM CAFÉ

PROF. DR. OTTMAR ETTE (POTSDAM)  
"Leben aus der Bewegung. Alexander von  
Humboldt und die Globalisierung"

**2/2010**